

Neue Infokarten für die kleinen Museumsbesucher

STEINHEIM

Ab sofort erhalten alle Kinder beim Besuch des Urmensch-Museums ein Set mit locker zusammengebundenen Infokarten. Zwölf Stationen können die jungen Besucher in beliebiger Reihenfolge ansteuern, um einen Einblick in die Zeit von Steppi und des Urmenschen zu bekommen.

Am Ende des Rundgangs „Mit Steppi durchs Urmensch-Museum“ haben die Kinder viel Wissenswertes gelernt. Zum Beispiel, ob der Steinheimer Urmensch schon Feuer machen konnte, welches Werkzeug er wohl benutzt hat oder woran man erkennt, ob die urzeitlichen Tiere Pflanzen oder Fleisch gefressen haben.

Dank des Fördervereins können sie diese Informationen nun kostenlos nach Hause tragen. Als Er-

innerung an den Museumsbesuch und zum Nachlesen. Einen Teil der Kosten hat Landrat Rainer Haas durch eine Spende an den Verein übernommen. Zusammengestellt wurden die Infokarten vom Vereinsmitglied Hilde Beyerbach. Fachlich geprüft haben sie zwei Experten: Dr. Reinhard Ziegler vom Staatlichen Naturkundemuseum Stuttgart und der frühere Präparator dieses Museums, Thomas Rathgeber.

Petra Möhle, die regelmäßig Kinderführungen anbietet, hat die neuen Kärtchen mit den jungen Besuchern ausprobiert und zeigte sich sehr angetan. „Dem Förderverein ist aufgefallen, dass im Museum etwas fehlt. Ich bin beeindruckt von seinem Engagement“, so ihr Kommentar. „Das ist übrigens auch ein toller Führer für Erwachsene, weil er einen leichten Zugang liefert.“ (red)